#TARIFVERHANDLUNGEN #ARBEITSKAMPF 08. Juni 2022

Warnstreik bei der HLB in Königstein

Die EVG hat ihre bei der HLB in Königstein beschäftigten Mitglieder am Mittwoch von 6 bis 12 Uhr zu einem Warnstreik aufgerufen. Hintergrund sind die ins Stocken geratenen Tarifverhandlungen.

„Wir wollen, dass unsere Kolleginnen und Kollegen mindestens das verdienen, was in der Branche üblich ist. Dazu müssen die Löhne um mindestens 6,8 Prozent angehoben werden. Dazu ist die Geschäftsleitung nicht bereit. Die orientiert sich an einem niedrigeren Tarifabschluss, der mit einer anderen Gewerkschaft abgeschlossen wurde“, kritisiert EVG-Geschäftsstellenleiter Alexander Beichel.

Auch weiteren Forderungen, wie das EVG-Wahlmodell - mit der Möglichkeit selber über mehr Geld oder mehr Urlaub bestimmen zu können - oder der Möglichkeit, künftig Leistungen aus dem Fonds „Wohnen und Mobilität“ nutzen zu können, steht die HLB ablehnend gegenüber.

„In vielen anderen Unternehmen, in denen wir Tarifverträge abschließen, sind die Leistungen schon längst selbstverständlich. Deshalb wollen wir diese nun auch bei der Hessischen Landesbahn durchsetzen. Unsere Kolleginnen und Kollegen sollen hier nicht schlechter gestellt sein“, erklärte Beichel. Er forderte die Geschäftsleitung auf, sich ernsthaft um eine Lösung des Tarifkonflikts am Verhandlungstisch zu bemühen. Weitere Arbeitskämpfe könnten sonst nicht ausgeschlossen werden.

Wir bedanken uns bei allen, die sich heute an der Aktion beteiligt haben!

Alle Bilder anzeigen »